



Fraktionsvorsitzender Guido Gleißner, Kettelerstr. 10, 47652 Weeze
Tel.: 0 28 37 / 9 17 34, FAX: 0 28 37 / 9 17 35
E-Mail: fraktion@cdu-weeze.de, Internet: www.cdu-weeze.de

Weeze, 16. Dezember 2014

Haushaltsrede zum Haushalt 2015 der Gemeinde Weeze

SPERRFRIST 16.12.2014 / 17:30 Uhr

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Kämmerer,
sehr geehrte Damen und Herren aus den Fraktionen, aus der Verwaltung, aus dem Publikum und nicht zuletzt von der Presse.

Am 04. November 2014 hat unser Kämmerer Johannes Peters seine Rede zum Einbringen des Haushaltsplanentwurfs 2015 gehalten. Seit dieser Zeit hat sich die CDU Weeze in zahlreichen Diskussionsrunden ausgiebig mit dem Haushaltsplanentwurf beschäftigt. Die parteiübergreifenden Diskussionsrunden in den Ausschüssen waren von Sachlichkeit und einem Willen zur Zusammenarbeit geprägt. Dies begrüßen wir mit Nachdruck.

Mit dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf wird unseres Erachtens eine ausgesprochen positive Entwicklung der letzten Jahre in Weeze fortgesetzt. Ich denke, wir können alle zusammen stolz darauf sein, dass wir in der Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern unserer Kommune so lange und intensiv um die ein oder andere Zukunftsfrage diskutiert haben und immer wieder ringen. Dafür möchte ich Ihnen im Namen der CDU Fraktion, liebe Kolleginnen und Kollegen des Weezer Gemeinderates und der Verwaltung, welche unsere Beschlüsse zur vollen Zufriedenheit umsetzt, vorab recht herzlich danken.

Komme ich nun zum Haushaltsplan 2015.

Der aktuelle von der Verwaltung vorgelegte Haushaltsplan 2015 ermöglicht uns die Handlungsfähigkeit der letzten 15 Jahre beizubehalten und den beispielhaft erarbeiteten Fortschritt in unserer Gemeinde kontinuierlich weiter zu entwickeln.

Der vorgelegte Haushaltsplan 2015 ist für uns, wie in den vergangenen Jahren auch, eine Handlungsoffensive für das kommende Jahr.

Mit Gesamtaufwendungen von über 21,1 Millionen Euro und Einnahmen und Erträgen, welche im kommenden Jahr ca. 1.257.000 Euro unter den Aufwendungen liegen, bestimmt dieser Haushaltsplan nutzbringend die Lebensader, die den Bürgerinnen und Bürgern, der Politik und der Verwaltung trotz ungünstiger Einflüsse von Bund und Land, aus Sicht der CDU noch sehr gute Möglichkeiten für eine nachhaltige weitere positive Gemeindeentwicklung gibt. Hier berücksichtigen wir die

Entwicklung der letzten Jahre und die prognostizierten Haushaltszahlen der kommenden Jahre.

Ich möchte an dieser Stelle auf die wesentlichen und wichtigen Punkte aus Sicht der CDU Weeze eingehen.

- 2009 haben wir Ausgaben gekürzt und die Steuern erhöht, 2013 senkten wir
 - die Grundsteuer A auf 216 %
 - die Grundsteuer B auf 409 % und
 - die Gewerbesteuer auf 409 %.

Dies wollen wir trotz Anhebung der fiktiven Hebesteuersätze des Landes NRW und den damit verbundenen geringeren Schlüsselzuweisungen für 2015 beibehalten. Sollte sich die Haltung bei Bund und Land nicht ändern, muss jedoch für das Jahr 2016 über eine Steuererhöhung nachgedacht werden. Ich erinnere in diesem Zusammenhang an die Bundeshilfe für Asylsuchende Menschen in unserem Land, welche das Land NRW u.a. mit der Schulsozialarbeit verrechnen möchte. Dies können wir aus Sicht der Gemeindefinanzen nicht gutheißen.

- Die Gebühren bleiben bis auf die Friedhofsgebühren konstant oder können für den Bereich Abwasserentsorgung gesenkt werden.
- Für den Brandschutz, eine Pflichtaufgabe, werden insgesamt ca. 240.000 Euro aufgewendet und es sind Investitionen in Höhe von rd. 400.000 € geplant. U.a. wird ein neues Löschfahrzeug für den Löschzug in Wemb angeschafft.
- Der Kullweg in Wemb wird mit 100.000 Euro ausgebaut.
- Wir bauen Schulden in Höhe von ca. 427.000 Euro ab und unsere Pro-Kopf Verschuldung sinkt auf 792,76 Euro. Der Vergleichswert im Kreis Kleve zum 31.12.2013 lag bei 1.089,54 Euro und in NRW bei 3.519,09 Euro.
- Für den Neubau des Bürgerhauses werden 3.2 Mio Euro im Haushalt eingestellt.
- Die Summe für geplante investive Auszahlungen beträgt 6.2 Mio Euro ohne Finanzierung durch Kredite, nur durch liquide Mittel.
- Die Arbeit in den Vereinen finanzieren wir weiterhin mit einem soliden Betrag in Höhe von ca. 216.000 Euro.
- Der Vittinghoff-Schell-Park wird mit 320.000 Euro neugestaltet.
- Der Bereich um die gesamte Pfarrkirche einschließlich Teile des Alten Marktes wird umgestaltet. Hierfür sind 50.000 Euro im HH vorgesehen. Die Kosten für eine Beleuchtung der Außenfassaden werden derzeit noch ermittelt. Hier wollen wir, wenn möglich, im nächsten Jahr mit der Westseite der Kirche beginnen. Vielleicht kommen wir aber auch weiter.

Zudem können unsere Bürgerinnen und Bürger in Weeze für 2015 noch weiteres Positives erwarten.

Wir unterstützen die neue Gesamtschule Kevelaer-Weeze mit einem sechsstelligen Betrag. Wir investieren in den Weezer Schulen weiter in neue Medien. Spielplätze und auch der Natur- und Sinnespfad werden weiter ausgebaut.

Mögliche Windkraftkonzentrationsflächen werden ausgewiesen, damit unsere Landschaft nicht „verspargelt“ und die Energiewende möglichst ortsnahe unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger vollzogen werden kann. Insbesondere die Bürgerbeteiligung kommt hier nachdrücklich zum Tragen.

Es geht weiter mit Baugebieten in unserer Gemeinde. Bestätigt durch den Aufwärtstrend in vielen Bereichen waren unsere Entscheidungen richtig. Sinnvoll und korrekt ist es auch, das Baugebiet am Küstersweg umzusetzen. Besonders begrüßen wir die kommende Umsetzung des zweiten Bauabschnittes am Graftscherweg mit einer neuen Verkehrsanbindung an die Gocher Straße. Es gilt für Bauwillige in unserer Kommune ein großes Angebot im Portfolio vorzuhalten.

Auf der Klausurtagung der CDU-Fraktion zum Haushalt 2015 haben wir sowohl über kleinere wie auch größere Maßnahmen gesprochen, welche unseren Ort attraktiver wirken lassen. Zu den Maßnahmen gehören u.a. die Ausgestaltung des Alten Marktes mit Bänken, einheitlichen Fahrradständern und einem Wasserspiel. Freies W-LAN primär für Touristen und Jugendliche soll eingerichtet werden. Auch für die Asphaltierung von Wirtschaftswegen werden wieder 50.000 Euro bereitgestellt. Der Niersverband beabsichtigt, den Altarm der Niers in Vorselaer zu renaturieren. Wir streben an, den Wanderweg auch dort ein Stück entlang zu führen.

Für uns ist wichtig, dass das abgestimmte Maßnahmenpaket unserer Klausurtagung wie in den vergangenen Jahren zeitnah durch die Verwaltung umgesetzt wird. Dies unterstreicht die in der Summe sehr gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und der Mehrheitsfraktion.

Wir möchten den geradezu bemerkenswerten Aufwärtstrend der letzten Jahre in unserer Heimatgemeinde mit dem Haushalt 2015 weiter erfolgreich umsetzen.

Eine klare Zielsetzung, eine strategische und nachhaltige Planung, eine konsequente Umsetzung, daraus resultierend eine gute Infrastruktur, eine gesunde und starke Unternehmensstruktur, gute Gewerbesteuererinnahmen, eine weiterführende Schulform in 2015, hochwertige Freizeiteinrichtungen, vorbildliches ehrenamtliches Engagement, touristische Sehenswürdigkeiten und die bisherige gute Entwicklung in den Bereichen Flughafen- und Wohnungskonversion sowie der Ortsmitte weisen wesentliche Stärken unserer Gemeinde aus.

Diese Stärken werden wir mit diesem Haushaltsplan weiter ausbauen und unterstützen.

Wir schauen auch im nächsten Jahr weiter nach vorne. Die interkommunale Zusammenarbeit bietet auch 2015 zusätzliche Handlungsspielräume und Synergien für die beteiligten Kommunen. Dieses gilt es zu intensivieren. Wir werden den demographischen Wandel in unserer Gemeinde weiter begleiten. Die entsprechende Arbeitsgruppe hat dazu bereits ihre Arbeit aufgenommen.

Es fällt uns dieses Jahr wieder leicht, einen aus unserer Sicht vom Kämmerer gut aufgestellten Haushaltsplan 2015 zu verabschieden.

Dem Haushaltsplan nebst Stellenplan und eingebrachter Änderungsliste für das Jahr 2015 stimmen wir somit uneingeschränkt zu.

Lassen Sie mich zum Schluss kommen.

Sehr geehrte Ratskollegen, Ihnen allen gebührt mein Dank als Fraktionsvorsitzender der Mehrheitsfraktion hier im Weezer Gemeinderat. Auch das laufende Jahr hat sich durch konstruktive Zusammenarbeit besonders ausgezeichnet. Dies kommt uns allen zu Gute. Blockadepolitik und Parteidenken haben bei uns zum Glück keine Oberhand.

Ich darf mich bei unserem Bürgermeister Ulrich Francken bedanken. Er ist immer für uns Bürgerinnen und Bürger da - egal zu welcher Tageszeit - weit über die eigentlichen Verwaltungsaufgaben eines Bürgermeisters hinaus. Dies zeichnet unseren Bürgermeister im besonderen Maße aus. Vielen Dank und weiter so! Die CDU-Fraktion ist auch weiterhin gerne bereit, den erfolgreichen Weg der

vergangenen Jahre gemeinsam mit Ihm, mit Dir lieber Uli, und der gesamten Verwaltung fortzusetzen.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die sehr gute Arbeit zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger, somit auch für alle Anwesenden.

Es wird Vieles in unterschiedlichen Bereichen innerhalb der Verwaltung geleistet. Da seien beispielhaft zu nennen: Zentrale Dienste mit Organisation für Personal, Finanzen und Wirtschaft; Bauen, Planen und Umwelt; ebenso Ordnung, Soziales und Jugend. Die Arbeit des einen Bereiches sieht man unmittelbar, während die des anderen ohne viel Aufhebens im Verborgenen erfolgt. Noch einmal an dieser Stelle meinen recht herzlichen Dank dafür.

Ein ausdrückliches und besonderes Dankeschön seitens der CDU Fraktion gilt unserem Kämmerer Herrn Johannes Peters und seinen direkten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Erarbeitung und Einbringung des Haushaltsplanentwurfes für das Haushaltsjahr 2015, sowie für die Erläuterungen und Diskussionsbeiträge auf unserer Klausurtagung, wobei unsere Fragen, Anregungen und Hinweise professionell primär durch den Fachbereich Bauen, Planen und Umwelt bearbeitet wurden.

Bei den Kolleginnen und Kollegen der anderen Fraktionen und den Mitgliedern meiner eigenen Fraktion bedanke ich mich für die im laufenden Jahr sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit für unsere Heimatgemeinde.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Guido Gleißner
Vorsitzender der CDU Ratsfraktion